


**imwinkelried**  
lüftung und klima ag

unser partner



**CTA**  
Klima • Kälte • Wärme

# Walliser Bote

Ihr Immobilienpartner




**WIR FINDEN IHR TRAUMHAUS**

www.remax-oberwallis.ch

www.1815.ch

Redaktion Telefon 027 922 99 88 | Abonentendienst Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40

Auflage 23 210 Expl.



**Wallis**  
**Bauern gefordert**  
Gabriel Ammann, Präsident der Landwirtschaftskammer, äusserte Bedenken gegen Agrarreform. | **Seite 5**



**Wallis**  
**Arbeitskampf**  
Für Unia-Sektionspräsident Philippe Walker ist klar: Es braucht mehr denn je starke Gewerkschaften. | **Seite 12**



**Sport**  
**Freis Wechsel**  
Alex Frei wird Sportchef beim FC Luzern, kein alltäglicher Wechsel während der Saison. | **Seite 13**

INHALT	
Wallis	2 - 12
Traueranzeigen	10
Sport	13 - 16
Ausland	17/18
Schweiz	17/19/21
Wirtschaft/Börse	20
TV-Programme	22
Wohin man geht	23
Wetter	24

Sitten | Türkische Richter verurteilen Christian Varone zu einer Gefängnisstrafe mit Aufschub

## «Das bestmögliche Urteil...»

**Der Walliser Polizeikommandant Christian Varone ist in der Türkei zu einem Jahr und 15 Tagen Gefängnis unter Aufschub verurteilt worden.**

Das Urteil hat aber keine strafrechtlichen Folgen für den 49-Jährigen und taucht auch nicht im Schweizer Strafregister auf. Das Urteil bleibt in einem internen Verzeichnis der türkischen Justiz vermerkt und würde einzig bei einem Wiederholungsfall innert fünf Jahren aktiviert. Bei dieser Strafe gemäss Artikel 231 des türkischen Rechts handelt es sich um eine Besonderheit. Das Schweizer Recht kennt diese Möglichkeit nicht. Das Gericht befand Varone einzig des versuchten Diebstahls von Kulturgut für schuldig.

SP-Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten liess am Dienstag per Medienmitteilung verlauten, dass sie von Varone eine Stellungnahme verlange. Ob er Kommandant der Polizei bleibt, ist offen. | **Seite 3**



**Erleichtert.** Christian Varone ist nur des versuchten Diebstahls schuldig gesprochen worden.

FOTO WB

KOMMENTAR

### Gepokert – und verloren!

Der Walliser Polizeikommandant Christian Varone ist also in der Türkei des versuchten Diebstahls von Kulturgütern schuldig gesprochen worden. Die Richter brumnten ihm ein Jahr und 15 Tage Gefängnis auf.

Was nach einem harten Richterspruch tönt, wird bloss ein Vermerk in einem internen türkischen Strafregister bleiben. Eine Besonderheit, die offenbar das türkische Recht ermöglicht.

Richtig klug wird man daraus wie in der gesamten Affäre nicht. Letztlich hat der Berg eine Maus geboren.

Das Gericht konnte mit «der Besonderheit» das Gesicht wahren. Für Varone hat der türkische Richterspruch keine strafrechtlichen Folgen in der Schweiz. Der «Freispruch» ist für Varone eine späte, aber auch bittere Genugtuung.

Denn die Stein-Affäre lag immer wie ein böser Schatten über seiner Staatsratskandidatur. Auch wenn der Traum vom Staatsrat letztlich nicht an einem türkischen Stein, sondern an SVP-Fels Oskar Freysinger zerbrach.

Bleibt nur noch die Frage nach seiner beruflichen Zukunft. In zehn Tagen endet Varones Auszeit als Polizeikommandant. Varone war ein fähiger oberster Polizist. Er wird aber nicht auf diesen hohen kantonalen Chefposten zurückkehren können. Gestern waren dazu auch erstmals schärfere Voten der zuständigen SP-Staatsrätin zu lesen. Varone hat mit dem angestrebten Aufstieg vom Polizeikommandanten zum Regierungsrat seine Polizeikarriere aufs Spiel gesetzt. Er hat hoch gepokert – und verloren. **Herold Bieler**

Sitten | Wallis will Begrünung statt Chemiekeule

## Ende des Herbizids?



**Grün statt Chemie.** «Vitisol» läuft bis 2018.

FOTO WB

**Auch im Walliser Rebbaud werden seit Jahrzehnten massiv Herbizide eingesetzt. Doch die Unkrautvertilger schaden der Umwelt – und das Unkraut wird zunehmend resistent.**

Das Wallis will trotz der besonderen klimatischen Bedingungen in Zukunft vermehrt auf die Begrünung der Weinberge statt auf die Chemiekeule setzen. Im Rahmen des Projektes «Vitisol» sollen Versuche mit verschiedenen Begrünungsmethoden durchgeführt werden. Die Begrünung gestaltet sich nicht einfach, weil die Böden oft porös und flachgründig sind. Bis 2018 sollen die Ergebnisse vorliegen. | **Seite 2**

Brig | Regionalverkehr wird ausgebaut

## BLS baut aus



**Ausbau.** Die BLS bietet ab 2015 Regionalzüge und einen Autoverlad am Simplon an.

FOTO WB

**Die BLS will ab 2015 einen Stundentakt zwischen Bern und Domodossola anbieten. Der Autoverlad in Brig soll ausgebaut werden.**

Die BLS präsentiert eine Lösung, um die gegenwärtige

Situation im Regionalverkehr zwischen Brig und Domodossola zu verbessern. Der «Lötschberger» soll künftig von Bern bis Domodossola fahren. Und zwar im Stundentakt. Geplant ist die Umsetzung nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Simplontunnel. | **Seite 7**



## SEBASTIANSPARK

WOHNUNGEN AN ZENTRALER LAGE

IN BRIG-GLIS

- 2½-Zi-Whg
- 3½-Zi-Whg
- 4½-Zi-Whg
- 5½-Zi-Whg

ZU VERKAUFEN

BAUBEGINN MÄRZ 2013 | BEZUGSBEREIT AUGUST 2014

Weitere Infos unter:  
[www.sebastianspark.ch](http://www.sebastianspark.ch)  
oder Tel. 079 422 62 27





### Managerlöhne leicht gesunken

ZÜRICH | Die Topmanager in der Schweiz haben 2012 laut einer Erhebung tendenziell leicht weniger verdient als im Vorjahr. Die Gesamtvergütung der Geschäftsleitungsmitglieder ist laut dem Beratungsunternehmen hkp im Schnitt um 1 bis 3 Prozent gesunken. hkp hat ein Portal lanciert, in dem die Managersaläre der 100 grössten börsennotierten Schweizer Unternehmen erfasst werden. Bislang konnten die Geschäftsberichte von neun SMI-Unternehmen und 23 weiteren Firmen ausgewertet werden: Demnach erhielten die Chefs der Unternehmen im Börsenschwergewichte-Index SMI im Schnitt ein Salär von 6,28 Mio. Franken. Bei den CEOs von SMI-Unternehmen musste Christopher Kirk vom Warenprüfer SGS eine Einbusse um 64,7 Prozent auf 1,55 Mio. Franken hinnehmen. An der Spitze steht Roche-CEO Severin Schwan mit 13,9 Mio. Franken, 12,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Bei den mittleren Unternehmen fällt Hariolf Kottmann vom Chemiekonzern Lonza auf, dessen Vergütung um nicht weniger als 61,5 Prozent auf 6,03 Mio. Franken kletterte, während auf der anderen Seite Monika Ribar vom Logistikunternehmen Panalpina eine Einbusse um 57,6 Prozent auf 0,95 Mio. Franken hinnehmen musste. | **sda**

### Zürich | Europäer bleiben den Schweizer Luxushotels fern

## Neue Märkte gefragt

Die Konjunkturschwäche in Europa und der starke Franken hinterlassen auch im obersten Segment des Schweizer Tourismus Spuren. Die Luxushotellerie verliert Gäste und klagt über steigende Kosten.

Die Vereinigung «Swiss Deluxe Hotels» verzeichnete im vergangenen Jahr einen Rückgang der Logiernächte um 1,7 Prozent. Insgesamt 835'000 Übernachtungen buchten Touristen in den 38 Nobelherbergen, die dem Verbund angeschlossen sind. Im vergangenen Jahr hatte die Zahl der Gäste noch um vier Prozent zugenommen.

Der Umsatz ist hingegen schon seit einiger Zeit rückläufig. 2012 lag er mit 1,41 Mrd. Franken erneut tiefer als im Vorjahr, wenn auch das Minus mit einem Prozent vergleichsweise gering ausfiel.

Neben dem Rückgang der Gästezahl machten den Luxushotels die steigenden Kosten zu schaffen, sagte Siro Barino, Geschäftsführer von «Swiss Deluxe Hotels», am Dienstag im «Dolder Grand» in Zürich. Er nannte vor allem die hohen Arbeitskosten. Der schnellste Weg, um die Kosten zu reduzieren, seien Stellenstreichungen,



Weniger Gäste. Die Luxushotellerie muss einen Gästerrückgang hinnehmen.

sagte Jan Brucker, der Präsident von «Swiss Deluxe Hotels», gegenüber der Nachrichtenagentur sda. «Wir versuchen aber vor allem, neue Märkte zu erschliessen, um den Ertrag zu steigern.» Die Luxushotels profitierten nun davon, dass sie sich schon früh auf aufstrebende Regionen wie China oder den Nahen Osten ausgerichtet hätten.

Immer mehr gutbetuchte Gäste aus diesen Regionen wählen die Schweiz als Reiseziel. Im vergangenen Jahr legte etwa die Zahl der Übernachtungen von Touristen aus China und der Golfregion um je einen Viertel zu. Es ist allerdings ein Zuwachs auf tiefem Niveau: Der

Anteil der Golfstaaten an der Gesamtzahl der Übernachtungen beträgt nur fünf Prozent, jener Chinas liegt noch tiefer.

Die Wachstumsmärkte vermochten die Einbussen bei den europäischen Gästen deshalb nicht zu kompensieren: Aus der EU kamen 7,7 Prozent weniger Touristen. Insbesondere die gutbetuchten Deutschen – die wichtigste Gästegruppe hinter den Schweizern – bleiben dem südlichen Nachbarland fern: Sie verzeichneten im vergangenen Jahr elf Prozent weniger Übernachtungen. Die Zahl der inländischen Gäste bewegte sich derweil auf dem Niveau des Vorjahres. | **sda**

### Zürich | Jugendliche stehen auf H&M

## Erschwingliche Mode ist gefragt

Geht es um Kleidung, stehen Jugendliche auf erschwingliche, internationale Mode. Diese kaufen sie am liebsten bei H&M, Zara oder Vero Moda. Das zeigt eine Umfrage von STUcard.ch, die am Dienstag veröffentlicht wurde.

Die Studenten-Community hat 4000 Deutschschweizer Jugendliche und Studierende zwischen zwölf und 30 Jahren nach ihrem Einkaufsverhalten und ihren Lieblingsmarken befragt. Dabei gaben 24 Prozent der Befragten an, sie kauften am liebsten bei H&M ein. Auf dem zweiten Platz landete mit elf Prozent Zara, gefolgt von Vero Moda mit sechs Prozent.

Bei der Sportbekleidung bevorzugten Jugendliche klar Ochsner Sport. Dahinter folgten Athleticum und die Intersport-Gruppe. Bei Brillen und Linsen gab fast die Hälfte der Befragten Fielmann den Vorzug. Dahinter folgten auf der Beliebtheitsskala McOptik und Visilab.

Wenn es darum geht, den leeren Kühlschrank zu füllen, nehmen bei den Jugendlichen Migros (38 Prozent) und Coop (35 Prozent) klar die ersten bei-

den Plätze ein. Dahinter folgt Denner mit zehn Prozent. Nur eine untergeordnete Rolle spielen die deutschen Billigdiscounter: Lediglich 2,5 Prozent der Befragten kaufen bei Aldi ein. Lidl wurde gar nicht erwähnt.

Bei Gadgets und Games sowie Musik bevorzugten 30 Prozent Media Markt und 26 Prozent Interdiscount. Neun Prozent der Befragten gaben an, Unterhaltungselektronik bei Digitec einzukaufen.

### Urlaub wird über Internet gebucht

Bei Urlaubsfragen machen sich über 32 Prozent der Jugendlichen auf ebookers.ch schlau. Knapp 21 Prozent buchen direkt bei easyJet.ch. 17 Prozent setzen mit Kuoni Reisen auf ein klassisches Reisebüro. Lediglich acht Prozent organisieren ihren Flug direkt bei Swiss.

STUcard.ch wurde vor fünf Jahren von Deutschschweizer Kantonalbanken als Jugendmarketing ins Leben gerufen. Seither hat sich STUcard.ch nach eigenen Angaben mit 200'000 Mitgliedern zur grössten Schweizer Plattform für Jugendliche und Studierende entwickelt. | **sda**

### PostAuto expandiert in Frankreich

BERN | Die PostAuto Schweiz AG expandiert in Frankreich. Ihre Ausland-Tochter CarPostal France AG hat in der Region Provence-Alpes-Côte d'Azur bei einer Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Der Vertrag läuft ab 1. Juni 2013 für sechs Jahre. Vertragspartner ist der Gemeindeverband Communauté d'Agglomération de la Riviera Française, dem zehn Gemeinden angehören. CarPostal France betreibt nun insgesamt sieben Stadtnetze und acht Überland-Netze im Nachbarland. | **sda**

SWISS MARKET INDEX

**7789.6**

DOW JONES INDUSTRIAL

**14455.82**

Kursquelle  
THOMSON REUTERS

DOLLAR US Durchschnitt Ankauf/Verkauf

**0.9477**

EURO Durchschnitt Ankauf/Verkauf

**1.2202**

THOMSON REUTERS

Kurse ohne Gewähr

**WKB Finanzplanung:**  
Mit aller Sicherheit sein Vermögen optimieren.

Walliser Kantonalbank  
www.wkb.ch

Schweizer Aktien			Von Roll I			Noten			SWC (CH) EF Switzerland			Deutsche Post			Fluor		
<p><b>BLUE CHIPS</b></p> <p>ABB Ltd N 21.57</p> <p>Aceleon N 50.85</p> <p>Adecco N 54.2</p> <p>Baloise N 90.7</p> <p>Clariant N 14.28</p> <p>CS Group N 26.24</p> <p>Geberit N 233.3</p> <p>Givaudan N 1230</p> <p>Holcim N 77.3</p> <p>Julius Baer N 3746</p> <p>Lonza Group N 62.3</p> <p>Nestlé N 68.45</p> <p>Nobel Biocare N 10.15</p> <p>Novartis N 65.75</p> <p>Richemont I 79.5</p> <p>Roche GS 216.5</p> <p>Roche I 217</p> <p>SGS N 2446</p> <p>Swatch Group I 550</p> <p>Swatch Group N 96.25</p> <p>Swiss Life N 148.6</p> <p>Swiss Re N 77.75</p> <p>Swisscom N 433.8</p> <p>Syngenta N 408</p> <p>Transocean N 50.25</p> <p>UBS SA N 15.19</p> <p>Zurich F.S. N 266.6</p>	<p>BVZ Holding N 350</p> <p>Dottikon ES N 195</p> <p>EFG Intl N 12.7</p> <p>Elma N 418.75</p> <p>EMS-Chemie N 275.5</p> <p>Fischer G. N 435.5</p> <p>Galencia N 571</p> <p>GAM N 1705</p> <p>Helvetia N 395.75</p> <p>Huber&amp;Suhner N 45.35</p> <p>Implenia N 52.9</p> <p>Kaba Holding N 370.25</p> <p>Kardex N 32.2</p> <p>Kudelski I 12.75</p> <p>Kühne &amp; Nagel N 105.9</p> <p>Kuoni N 284.75</p> <p>Lindt Sprungli N 4063.5</p> <p>Logitech N 6.43</p> <p>Mikron N 5.76</p> <p>OC Oerlikon N 12.4</p> <p>Panalpina N 86.9</p> <p>Pargesa Hold. I 65.55</p> <p>Perfect N 0.16</p> <p>PSP Property N 85.55</p> <p>PubliGroupe N 144</p> <p>Rieter N 189.9</p> <p>Romande Energie 1073</p> <p>Schindler N 138.7</p> <p>Schindler PS 142.2</p> <p>Schweiter I 575</p> <p>Sika AG I 2339</p> <p>Sonova Hold. N 112.7</p> <p>Stramann N 131.7</p> <p>Sulzer N 166.9</p> <p>Tecan N 88.15</p> <p>Temenos N 20.35</p> <p>Tornos N 6</p> <p>Tradition I 52.35</p> <p>Valartis I 21.8</p> <p>Valora Hld. N 200.1</p> <p>Vögele Charles I 15.35</p>	<p>2.06</p> <p>2.03</p> <p>295.75</p> <p>296</p> <p>863</p> <p>850</p> <p>54.5</p> <p>54.7</p>	<p>0.906</p> <p>0.99</p> <p>1.197</p> <p>1.259</p> <p>1.37</p> <p>1.492</p> <p>15.71</p> <p>17.19</p> <p>15.64</p> <p>17.06</p> <p>14.09</p> <p>15.31</p> <p>14.88</p> <p>17.58</p> <p>4.55</p> <p>5.05</p> <p>50.85</p> <p>54.2</p> <p>0.887</p> <p>0.963</p> <p>0.944</p> <p>1.046</p> <p>0.9325</p> <p>1.0325</p> <p>0.0952</p> <p>0.1132</p>	<p>319.64</p> <p>93.88</p> <p>60.45</p> <p>117.95</p> <p>118.5</p> <p>116.64</p>	<p>18.673</p> <p>8.491</p> <p>12.965</p> <p>145.821</p> <p>87.822</p> <p>112</p> <p>21.944</p> <p>5.5</p> <p>5.483</p> <p>28.712</p> <p>28.7</p> <p>64.37</p> <p>63.92</p> <p>83.8</p> <p>84.62</p> <p>18.399</p> <p>17.267</p> <p>151.9</p> <p>150.5</p>	<p>63.55</p> <p>63.5</p> <p>32.15</p> <p>31.95</p> <p>13.26</p> <p>13.16</p> <p>69.69</p> <p>69.92</p> <p>23.25</p> <p>23.32</p> <p>46.33</p> <p>46.42</p> <p>151.95</p> <p>148.84</p> <p>13.41</p> <p>13.27</p> <p>807.79</p> <p>811.44</p> <p>40.73</p> <p>39.62</p> <p>72.49</p> <p>72.55</p> <p>22.83</p> <p>23.11</p> <p>33.77</p> <p>33.91</p> <p>69.35</p> <p>68.79</p> <p>73.89</p> <p>74.03</p> <p>70.36</p> <p>70.27</p> <p>213.21</p> <p>213.44</p> <p>21.26</p> <p>21.14</p> <p>45.39</p> <p>44.95</p> <p>28.52</p> <p>28.8</p> <p>78.81</p> <p>78.86</p> <p>49.51</p> <p>49.2</p> <p>62.28</p> <p>62.47</p> <p>92.9</p> <p>93.9</p> <p>50.66</p> <p>50.58</p> <p>54.66</p> <p>54.79</p> <p>44.66</p> <p>43.56</p> <p>44.16</p> <p>43.8</p> <p>98.57</p> <p>98.4</p> <p>48.39</p> <p>47.79</p> <p>45.11</p> <p>45.12</p> <p>43.63</p> <p>43.7</p> <p>28.1</p> <p>28.18</p> <p>102.64</p> <p>102.3</p> <p>22.99</p> <p>22.39</p> <p>61.64</p> <p>61.67</p> <p>38.03</p> <p>37.91</p> <p>76.68</p> <p>76.67</p> <p>28.04</p> <p>27.99</p> <p>90.36</p> <p>90.81</p> <p>76.16</p> <p>77.11</p> <p>73.98</p> <p>Schlumberger 76.34</p> <p>Sears Holding 52.1</p> <p>SPX Corp 81.54</p> <p>Texas Instr. 34.62</p> <p>The Travelers 82.53</p> <p>Time Warner 56.22</p> <p>Unisys 23.96</p> <p>United Tech. 92.77</p> <p>UnitedHealth 55</p> <p>UPS 85.43</p> <p>Verizon Comm. 48.75</p> <p>Viacom -B- 62.52</p> <p>Wal-Mart St. 72.25</p> <p>Walt Disney 56.83</p> <p>Waste Manag. 37.48</p> <p>Weyerhaeuser 30.2</p> <p>Xerox 8.66</p>											
<p><b>Andere Titel</b></p> <p>Adxex Parma N 749</p> <p>Alpha Pet N 0.32</p> <p>Alpiga Hold. N 114.8</p> <p>Aryzta AG N 53.75</p> <p>Ascom N 10.8</p> <p>Bachem N -B- 39.55</p> <p>Barry Callebaut N 923</p> <p>Basilea Pharma N 59</p> <p>BB Biotech N 109</p> <p>Belimo Hold. N 2280</p> <p>BKW N 30.6</p> <p>Bobst Group N 29.25</p> <p>Bossard Hold. I 145</p> <p>Bucher Indust. N 227</p>	<p>7.36</p> <p>0.3</p> <p>115</p> <p>53.85</p> <p>10.85</p> <p>39.55</p> <p>922</p> <p>58.95</p> <p>108.8</p> <p>2247</p> <p>31.25</p> <p>28.75</p> <p>145.2</p> <p>224.5</p> <p>736</p> <p>0.3</p> <p>115</p> <p>53.85</p> <p>10.85</p> <p>39.55</p> <p>922</p> <p>58.95</p> <p>108.8</p> <p>2247</p> <p>31.25</p> <p>28.75</p> <p>145.2</p> <p>224.5</p>	<p>350</p> <p>195</p> <p>12.7</p> <p>418.75</p> <p>275.5</p> <p>435.5</p> <p>571</p> <p>1705</p> <p>395.75</p> <p>45.35</p> <p>52.9</p> <p>370.25</p> <p>32.2</p> <p>12.75</p> <p>105.9</p> <p>283</p> <p>40820</p> <p>6.43</p> <p>7.52</p> <p>7.15</p> <p>5.8</p> <p>12.4</p> <p>86.9</p> <p>65.55</p> <p>0.16</p> <p>85.55</p> <p>144</p> <p>187</p> <p>1080</p> <p>138</p> <p>142.2</p> <p>575</p> <p>2330</p> <p>112.7</p> <p>131.7</p> <p>109.2</p> <p>166.9</p> <p>88.15</p> <p>20.35</p> <p>6</p> <p>52.35</p> <p>21.8</p> <p>200.1</p> <p>15.35</p>	<p>2.06</p> <p>2.03</p> <p>295.75</p> <p>296</p> <p>863</p> <p>850</p> <p>54.5</p> <p>54.7</p>	<p>0.906</p> <p>0.99</p> <p>1.197</p> <p>1.259</p> <p>1.37</p> <p>1.492</p> <p>15.71</p> <p>17.19</p> <p>15.64</p> <p>17.06</p> <p>14.09</p> <p>15.31</p> <p>14.88</p> <p>17.58</p> <p>4.55</p> <p>5.05</p> <p>50.85</p> <p>54.2</p> <p>0.887</p> <p>0.963</p> <p>0.944</p> <p>1.046</p> <p>0.9325</p> <p>1.0325</p> <p>0.0952</p> <p>0.1132</p>	<p>319.64</p> <p>93.88</p> <p>60.45</p> <p>117.95</p> <p>118.5</p> <p>116.64</p>	<p>18.673</p> <p>8.491</p> <p>12.965</p> <p>145.821</p> <p>87.822</p> <p>112</p> <p>21.944</p> <p>5.5</p> <p>5.483</p> <p>28.712</p> <p>28.7</p> <p>64.37</p> <p>63.92</p> <p>83.8</p> <p>84.62</p> <p>18.399</p> <p>17.267</p> <p>151.9</p> <p>150.5</p>	<p>63.55</p> <p>63.5</p> <p>32.15</p> <p>31.95</p> <p>13.26</p> <p>13.16</p> <p>69.69</p> <p>69.92</p> <p>23.25</p> <p>23.32</p> <p>46.33</p> <p>46.42</p> <p>151.95</p> <p>148.84</p> <p>13.41</p> <p>13.27</p> <p>807.79</p> <p>811.44</p> <p>40.73</p> <p>39.62</p> <p>72.49</p> <p>72.55</p> <p>22.83</p> <p>23.11</p> <p>33.77</p> <p>33.91</p> <p>69.35</p> <p>68.79</p> <p>73.89</p> <p>74.03</p> <p>70.36</p> <p>70.27</p> <p>213.21</p> <p>213.44</p> <p>21.26</p> <p>21.14</p> <p>45.39</p> <p>44.95</p> <p>28.52</p> <p>28.8</p> <p>78.81</p> <p>78.86</p> <p>49.51</p> <p>49.2</p> <p>62.28</p> <p>62.47</p> <p>92.9</p> <p>93.9</p> <p>50.66</p> <p>50.58</p> <p>54.66</p> <p>54.79</p> <p>44.66</p> <p>43.56</p> <p>44.16</p> <p>43.8</p> <p>98.57</p> <p>98.4</p> <p>48.39</p> <p>47.79</p> <p>45.11</p> <p>45.12</p> <p>43.63</p> <p>43.7</p> <p>28.1</p> <p>28.18</p> <p>102.64</p> <p>102.3</p> <p>22.99</p> <p>22.39</p> <p>61.64</p> <p>61.67</p> <p>38.03</p> <p>37.91</p> <p>76.68</p> <p>76.67</p> <p>28.04</p> <p>27.99</p> <p>90.36</p> <p>90.81</p> <p>76.16</p> <p>77.11</p> <p>73.98</p> <p>Schlumberger 76.34</p> <p>Sears Holding 52.1</p> <p>SPX Corp 81.54</p> <p>Texas Instr. 34.62</p> <p>The Travelers 82.53</p> <p>Time Warner 56.22</p> <p>Unisys 23.96</p> <p>United Tech. 92.77</p> <p>UnitedHealth 55</p> <p>UPS 85.43</p> <p>Verizon Comm. 48.75</p> <p>Viacom -B- 62.52</p> <p>Wal-Mart St. 72.25</p> <p>Walt Disney 56.83</p> <p>Waste Manag. 37.48</p> <p>Weyerhaeuser 30.2</p> <p>Xerox 8.66</p>										

### Mit 100 Franken erhalten Sie...

USA	101.01	Dollar
Euroland	79.42	Euro
England	67.02	Pfund
Dänemark	581.73	Kronen
Kroatien	568.82	Kuna
Norwegen	586.16	Kronen
Schweden	653.16	Kronen
Tschechien	1980.19	Koruna
Türkei	184.50	Lira
Kanada	103.84	Dollar
Japan	9560.22	Yen
Australien	101.78	Dollar
Südafrika	883.39	Rand

### Zinssätze Schweiz

ab Fr. 100'000.-	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
Kundenfestgelder	0.05	0.05	0.20
von Fr. 100'000.- bis Fr. 500'000.-	3 J.	5 J.	8 J.
Kassensobligation/Minimum 1000.-	0.15	0.37	0.75

Schweiz, Nationalbank	0.76	0.77
Mittlere Rendite der Bundesobligationen	0.50	0.50
Lombardsatz		

Euro-Markt-Zinssätze			
ab Fr. 100'000.-	3 Mte.	6 Mte.	12 Mte.
CHF/Sfr	0.08	0.01	0.14
USD/US\$	0.20	0.37	0.54
DKK/Dkr	0.15	0.05	0.25
GBP/£	0.41	0.55	0.71
SEK/Skr	1.03	1.18	1.30
JPY/Yen	0.02	0.02	0.25
CAD/C\$	1.06	1.30	1.65
EUR/EUR	0.05	0.17	0.40

### AMSTERDAM (Euro)

Akzo Nobel	52.63	52.39
BolsWessanen	2.25	2.26
ING Groep	6.194	6.06
KPN	2.986	2.944
Philips	23.005	23.47
Reed Elsevier	12.705	12.775
Royal Dth Shell A	25.325	25.4
Unilever	31.1	31.335

Adidas	80.37	79.508
Allianz AG	110.4	109
BASF	74.3	73.315
Bayer	78.27	78.09
BMW	70.314	69
Commerzbank	1.202	1.192
Daimler	45.646	44.575
Deutsche Bank	33.5	32.398

### FRANKFURT (Euro)

Du Pont	49.71	49.65
Eastman Kodak	0.343	0.445
EMC Corp	25.05	24.7
Exxon Mobil	88.77	88.58
FedEx Corp	107.29	106.46

### Edelmetalle

*Gold	Ankauf 48734	Verkauf 49234
*Silber	870.7	885.7
*Platin	47076	47826
*Vreneli Fr. 20.-	281	315
*Napoléon	279	315
*Krugger Rand	1514	1608